INGO PORADA

POSTFACH 11 02 45, 97029 WÜRZBURG, GERMANY

韻 雷 多

 $\textit{telephone:} \ + \ ^{\text{\tiny |}} 49 \ ^{\text{\tiny |}} 931 \ ^{\text{\tiny |}} 45462765 \ \textit{(fixed)} \ \ \& \ \ + \ ^{\text{\tiny |}} 49 \ ^{\text{\tiny |}} 1520 \ ^{\text{\tiny |}} 1371640 \ \textit{(mobile)}$

fax: + |49|32|121423922

online:



Herr Henrik Weiss Noxum GmbH

7. Januar 2013

Sehr geehrter Herr Weiss,

... vielen Dank für die Zeit, die Sie mir soeben für meine weitere Anfrage in Bezug auf die von Ihnen erneut ausgeschriebenen, befristeten Teilzeitstellen für Telefonkontakter gegeben haben. Frau Wilma Winzenhöler von der Arbeitsagentur in Würzburg hat mir gerade mitgeteilt, dass Sie wieder Mitarbeiter in diesem Tätigkeitsfeld suchen.

Gewiss erinnern Sie sich, dass ich Ihnen ja schon früher auf ähnliche Ausschreibungen Ihrer Firma geantwortet hatte - zuletzt am 8. August 2012 (siehe hier) - und also natürlich auch schon damals hoffnungsvoll war, dass ich Sie in dieser Aufgabe würde unterstützen können. Natürlich war ich dann - wie auch schon mindestens ein weiteres Mal zuvor - etwas betrübt, dass sich die Möglichkeit, mich für Ihre Firma als Telefonkontakter einzusetzen, schließlich noch nicht ergab, obwohl ich Ihnen doch so viel Erfahrung und einschlägige Kenntnisse bieten kann und sich außerdem auch gerade die besonderen Geschäftsinteressen Ihrer Firma mit meiner beruflichen Vorbildung so gut decken oder / und ergänzen. Darum wäre ich doch sehr froh, wenn ich Sie dieses Mal davon überzeugen kann, dass ich Ihnen sehr wirksam zur Seite stehen könnte.

Gerne übermittle ich Ihnen - über <u>diesen Link</u> - nun also wieder meine Bewerbungsunterlagen in elektronischer Form. Ich bin zuversichtlich, dass ich es schnell genug geschafft habe, dies zu tun, so dass Sie tatsächlich heute noch einen weiteren Blick auf meine Dokumentation werfen können. Ein befristeter Einsatz für Ihre Firma als Telefonkontakter, in Teilzeit, würde sehr gut mit meiner anderen, frei-beruflichen Projektarbeit harmonieren. Die mögliche Erwägung, die mein beruflicher Werdegang im Falle einer Bewerbung um eine Vollzeitstelle oft aufwirft, nämlich dass ich 'überqualifiziert' bin, würde bei einem solchen, eher nur taktischen Einsatz viel weniger ins Gewicht fallen. Gerade in einer solchen Form der Erwerbstätigkeit ist es in der Natur der Dinge, dass Aufgaben auf höherem Niveau und mehr routine-mäßige Arbeitsabläufe oft von derselben Person ausgeführt werden.

Ich würde mich wirklich sehr freuen, wenn ich nun etwas verbindlicher als zuvor mit Ihnen ins Gespräch kommen könnte, so dass dadurch eine Grundlage für eine - selbst auch nur gelegentliche, 'taktische' - Zusammenarbeit in der Zukunft geschaffen werden mag. Ihrer geschätzten Nachricht sehe ich sehr entgegen. Einstweilen verbleibe ich mit dem besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Mit freundlichen Grüßen